Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe von Felix Mottl und Michael Balling an Unbekannt - K 3122, 6, 2

Mottl, Felix
Balling, Michael

Karlsruhe, [1892-1903]

urn:nbn:de:bsz:31-46079

Visual Library

1

Hochverehrter Herr Rath! Indiegend das Ver:
zeichniss der Mitglieder des Hoftheaters,
welche für dieses Jahr Einladungen
nach Bayreuth erhielten, darf ich
Sie bitten, von Kreuzbauer einen
Urlaub-Zettel für dieselben aus-
fertigen u. zur Unterschrift vor:
legen zu lassen?
Zugleich bitte ich die Genehmigung
zu erwirken, dass die betr. Orchester
Herren, wie in früheren Jahren,
ihre Instrumente mitnehmen

-dürfen. Mit grossem Danke Ihr

sehr ergebener

Felix Mottl

Karlsruhe,
2. 4. 92.

2

Hochverehrter Herr Rath!

Ich melde hiermit an, dass ich im October in Wiesbaden und Antwerpen Konzerte gegen Honorar dirigirt habe.

Verehrungsvoll

Ihr

Jean Moll

Karlsruhe.
14. Oct. 94.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2081

Hochverehrter Herr Rath!

Ich melde hiermit meine auswärtigen Konzerte der letzten Zeit, wegen des Pensionsfond-Abzuges, Ihnen an.

14. Mai Baden (mit meiner Frau.)
19. Mai. Brüssel.
22. Mai. London.

In Verehrung

Ihr

Dankbar ergebener

Eduard Strauß

K. 31. 5. 95.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

K. 15./II. 96.

4

Hochverehrter Herr Rath!

Dadurch, dass wir noch hier
Sonntag zu thun haben,
sahen das Wiener Concert,
welches für Montag, den
17. bestimmt war, ver-
schoben werden. Nun
stellt sich aber heraus,
wie ich aus einem heute
erhaltenen Briefe erfahre,
dass für einen späteren
Tag kein Saal mehr

in Wien zu haben ist.
Wir müssen daher das
Concert meiner Frau
für die nächste Saison
verlegen. Meine Frau
benützt nun aber das
ihren Urlaub, um
mit mir nach Wien
zu fahren, und es ist
nicht ausgeschlossen,
dass sie in meinem
letzten Concerte mitwirkt.
Ist dies der Fall, so
mache ich Ihnen

rechtzeitig davon Mittheilung.

Vielleicht haben Sie die Güte, dies gelegentlich, auch dem Herrn Generalintendanten zu übermitteln.

In Verehrung

Ihr hochachtungsvoll

ergebenster

Felix Moll.

Werde mit

R.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5

Karlsruhe,
25.2.97.

Lieber Freund!
Hier ein Gesuch um Urlaub für meine Frau, zu einem Konzert in Wiesbaden.
Ich dirigire in demselben Konzert. Beide Mitwirkungen sind für Honorar.

Verehrungsvoll
dein getreuer
Felix Mottl.

26/2.97.

Samstag 27/ früh wieder zur Disposition.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Karlsruhe.
11. 1. 98.

Hochverehrter Freund!

Ich melde, dass ich – mit Genehmigung des Chef – in Gotha am Sonntag 15. den „Lohengrin" dirigieren werde. Ich folge einer Einladung des Herzogs und werde dafür kein Honorar erhalten.

Viele Grüsse!

Ihr

getreuer

Reinthaller

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7

K. 9.2.98.

Hochverehrter lieber Freund.

Mit Erlaubniss des Chefs werde ich am 13. Februar in Paris ein Concert gegen Honorar dirigiren. Der Urlaub Zettel für meine Frau liegt bei.

Verehrungsvollst

dein getreuer

Felix Mottl.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8

KONZERT-VORSTAND DES GROSSH. HOFORCHESTERS KARLSRUHE.

Karlsruhe, den *189*

Frau Motte ... Stuttgart. 8 Nov.
(Hôtel Marquart.)

Frau Motte
Felix Motte
(gegen Honorar.)
} Brüssel ... 13. Nov.
(Hotel de L'Univers.)

Chef hat die Urlaube genehmigt.

Felix Motte

K. 7. 11. 98.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

9

Verehrter Freund!

Ich mache die geziemende Meldung, daß ich, mit Genehmigung des Herrn H. Intendanten, am Sonntag den 12. in Brünel ein Konzert gegen Honorar dirigiren werden.

Verehrungsvoll

Felix Mottl

K. 6.2.99.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10

K. 26. 1. 1900.

Hochverehrter Freund!

Ich melde hiermit, daß ich, mit Genehmigung des Chef, am Freitag den 2. Februar in Wiesbaden ein Konzert gegen Honorar dirigiren werde.

Verehrungsvoll

Felix Mottl

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2081

Hochverehrter Freund!

Das gestrige Konzert in Baden wurde mir vom Curcomité honorirt. Bitte dies gütigst zur Kenntniss zu nehmen.

Herzlichst Ihr

Dein

Jenaschowski

V. 30.9.902.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12

Lieber Herr Thum! Ich theile Ihnen mit, daß ich – mit Erlaubniß des Chefs – am Dienstag 25/11. in Köln ein Konzert, gegen Honorar, dirigire.

Ergebenst

Fr. Mosel

K. 23.11.1902

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13

Verehrter Freund!

Mit Genehmigung des Chefs werde ich am Sonntag d. 15 Febr. in Basel ein Concert gegen Honorar dirigiren, was ich hiermit gehorsamst melde.

Verehrungsvoll

Ihr

K. 11. 2. 1903.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2081)

Hochverehrter Freund!

Ich melde dir hiermit, daß ich, mit Erlaubniß des Chefs am 10. März 03. Dienstag in Köln ein Konzert gegen Honorar dirigiren werde.

Verehrungsvollst

dein

Felix Mottl

K. 7.3.1903.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15

Hochverehrter Freund!

Ich melde, dass ich, mit Erlaubniss des Chefs, morgen in Strassburg ein Concert gegen Honorar dirigiren werde.

Ihr

K. 9. 6. 1903.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16

Karlsruhe.
11. 4. 1903.

Verehrtester Freund!

Ich theile dir mit, dass ich am Montag, mit Erlaubniss des Herrn H: Intendanten, in Mannheim ein Konzert ohne Honorar dirigiren werde.

Herzlichen Gruss.

Dein

treu ergebener

Fr. Mottl

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17

Karlsruhe den 25. II. 05.

genehmigt
zu den Akten
Bü

Sehr verehrter Herr Hofrath

Von Lübeck erhielt ich die Aufforderung den Holländer u. Tannhäuser dort zu dirigieren in einer Art Festvorstellungen (da das alte Stadttheater seine letzte Schielzeit mitmacht, es wird nach Ablauf der diesjährigen Schielzeit abgebrochen um einem neuen Bau an seine Stelle setzen zu lassen – u. ich in diesem Theater vor 4 Jahren meine Kapellmeisterlaufbahn begann so hatt mich aufgefordert noch einmal dort zu dirigieren.) In der Woche vom 5 (inclusive) bis 12ten März habe ich absolut nichts zu thun hier, u. ich möchte Sie daher bitten mich vom 5 März bis 9 März Abends zu beurlauben um nach Lübeck reisen zu können. – (Honorar erhalte ich dort keines nur Reise u. Aufenthalts-Entschädigung.) Dürfte ich Herrn Hofrath vielleicht noch die Bitte um baldmöglichsten Bescheid aussprechen?

Mit vorzüglichster Hochachtung

Ihr

stets treu ergebener

Mich. Balling.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg